

Jamenco



Mit seinem Trio Jamenco präsentiert der Rosenheimer Gitarrist Armin Ruppel eine Mischung aus Flamenco, Latin und Jazz. Leidenschaftlich und virtuos, aber auch fein und elegant. Mit Kompositionen von Paco de Lucia, Al Di Meola und Chick Corea knüpft er an das größte Highlight der akustischen Gitarre, Friday Night in San Francisco, ebenso an wie an die coolen Latin-Hits von Carlos Antonio Jobim und Sergio Mendes oder an den großen Meister des Tango Nuevo, Astor Piazzolla.

Armin Ruppel hat in den 80er und 90er Jahren im Pop- und Soul-Bereich mit Acts wie George McCrae, The Four Tops, The Platters und Modern Talking gearbeitet. Danach hat er eine Reihe von CDs mit akustischer Gitarrenmusik veröffentlicht, neben seinem Latin-Flamenco-Repertoire u.a. auch eine Serie mit Musik der klassischen Großmeister Bach, Mozart, Vivaldi, Chopin und Haydn, die zu den erfolgreichsten deutschen Produktionen von Instrumentalmusik zählt.

Armin Woods zählt seit über dreißig Jahren zu den etablierten Pianisten. Nach klassischer Ausbildung hat er als Endorser für führende Hersteller weltweit Konzerte gegeben, für Stars wie Stevie Wonder oder Quincy Jones ebenso wie bei den bedeutendsten Events der Musikbranche, z.B. auf der NAMM Show Anaheim/USA, der British Music Show London oder in der Tokio Radio Hall.

Michael Franzelin ist seit Jahren das rhythmische Fundament von Jamenco. Als Schlagzeuger und Percussionist war er viele Jahre mit erfolgreichen Cover-Bands wie Nirwana, Out of Rosenheim und Salsa Bruja unterwegs. Infos / Demos / Kontakt: www.jamenco.de

Zur aktuellen CD:

„Echt super. Sehr anspruchsvolles Material und zugleich eine entspannte Stimmung. Diese Musik ist nicht nur gut, sie tut auch gut.“

Claus Altvater, President Songsurfer Corp.
Executive Producer of Al Di Meola

„Unglaublich präzise und auf den Punkt gespielt. Und eine sehr saubere Produktion.“
Carlos Juan, American Guitar Center
Technical advisor/supplier of Paco de Lucia, Vicente Amigo, George Benson, Eric Clapton, Carlos Santana a.o.

